

**Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen  
26. November 2021**

**Sorgentelefon für pflegende Angehörige ab Mittwoch erreichbar**

Die Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Menschen ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die große Anerkennung verdient. Neben den professionell im Pflegebereich engagierten Berufstätigen übernehmen vor allem Angehörige die verantwortungsvolle Pflege und Begleitung von Menschen im häuslichen Umfeld, auch dann, wenn der Unterstützungsbedarf der Betroffenen immer größer wird. Durch die oftmals bestehende „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“, bleibt den pflegenden Angehörigen kaum Zeit für sich selbst, für Ruhephasen und den Erhalt sozialer Beziehungen. „Nicht selten tritt dabei ein Erleben von Überforderung und Hilflosigkeit auf, insbesondere wenn die verschiedenen Belastungen zu groß werden“, erklärt Susanne Finck vom Pflegenetz Mittelsachsen.

Dann helfe es manchmal schon, wenn es einen Gesprächspartner gäbe, der zuhört und mit dem man in einen Gedankenaustausch gehen kann. Eben diese Möglichkeit ist im Landkreis Mittelsachsen künftig über ein anonymes Pflegenotfalltelefon gegeben. Über die kostenfreie und anonyme Hotline können Betroffene in seelischen Notsituationen Unterstützung erhalten, indem sie sich zu ihrem Anliegen aussprechen und das „Herz ausschütten“ können. Finck: „Die Bewältigung familiärer Konflikte soll begünstigt und Gewalthandlungen in der Pflege im häuslichen Wohnumfeld vermieden bzw. vorgebeugt werden.“ Im Mittelpunkt des Angebotes stünden die seelische Betreuung und der Beistand für Menschen, die häuslichen Pflegesituation in eine emotionale Notlage kommen. Bei Bedarf öffnen diese persönlichen Kontakte die Möglichkeit zur Inanspruchnahme weiterer Hilfen.

Ab Mittwoch (1. Dezember 2021) ist das Pflegenotfalltelefon über die kostenfreie und anonyme Rufnummer 0800 107 107 7 erreichbar. Umgesetzt wird das zunächst als Modellprojekt angelegte Telefonangebot durch die EURO Plus Senioren-Betreuung GmbH, Auftraggeber ist der Landkreis Mittelsachsen. Die Laufzeit ist zunächst bis Ende des Jahres 2022 begrenzt. „Eine langfristige Etablierung der Hotline ist allerdings Ziel des Pflegenetzes, wie über die Beteiligung weiterer mittelsächsischer Institutionen und Gründung eines Netzwerkverbundes“, erklärt Susanne Finck. Da das Angebot auf kurzem Wege, unabhängig vom Wohnort und unter Wahrung der Anonymität erreichbar ist, ergänzt es die bestehenden Versorgungsangebote im Rahmen der Entlastung und Unterstützung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen im ländlichen Raum sowie deren Angehöriger im Landkreis Mittelsachsen.

Das Pflegenotfalltelefon richtet sich an pflegende Angehörige und Pflegebedürftige jeden Alters in einer häuslichen Pflegesituation sowie weitere Personen aus dem sozialen Umfeld der Betroffenen, die eine Überforderung oder einen Konflikt erleben.

*Das Pflegenotfalltelefon auf einen Blick:*

**Erreichbarkeit des Pflegenotfalltelefons**

**Rufnummer**

**0800 107 107 7**

**Sprechzeiten**

**Montag/Mittwoch/Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr  
sowie  
Dienstag/Donnerstag von 13:00 bis 14:30 Uhr**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail [presse@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:presse@landkreis-mittelsachsen.de) gern zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen  
Pressestelle  
Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg  
Tel. 03731 799-3305